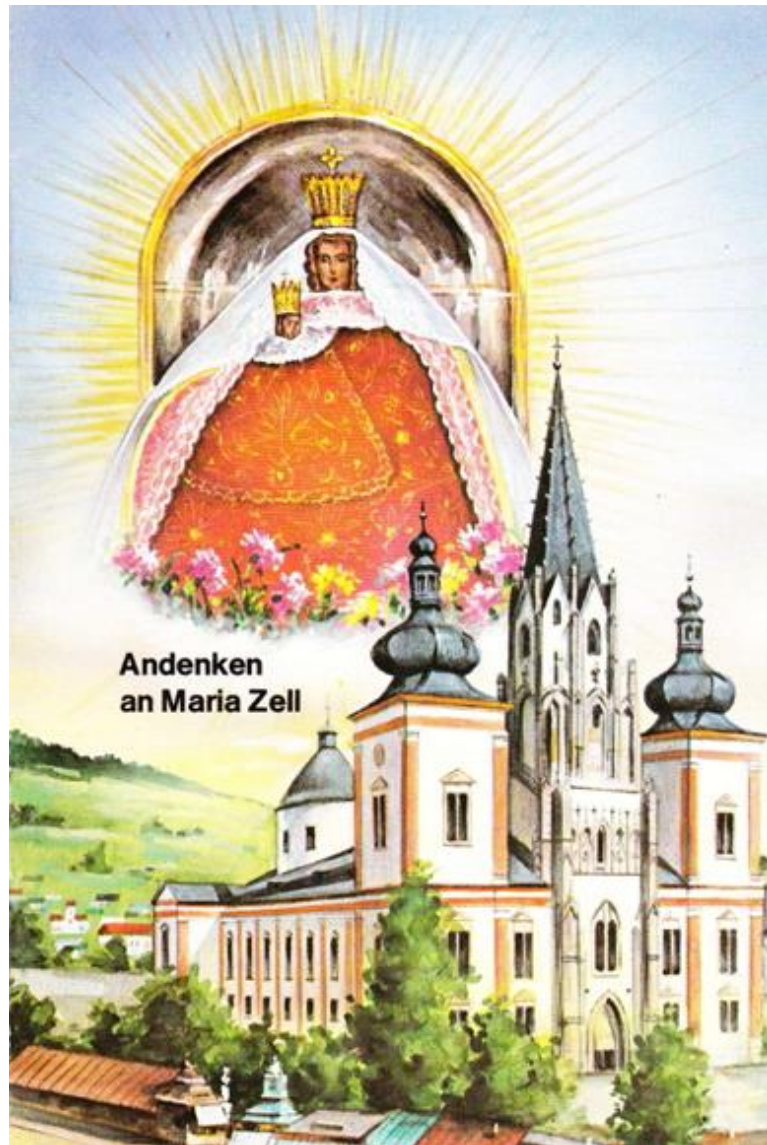


Andachtsbild aus Maria Zell mit Muttergottesgebeten für die Woche



Am Gnadenort
hab ich an Dich gedacht
Und Dir dies
Andenken mitgebracht

Muttergottesgebete für die Woche

Am Sonntag

Ganz schön bist du, o Maria, und keine Makel ist an dir! Herzlich grüßen wir dich, du reine, heilige, unbefleckte Jungfrau und Gottesgebärerin. Dich hat der liebe Gott von Ewigkeit auserwählt, Mutter Gottes zu sein. Wegen deiner unberührten Reinheit wählte dich der liebe Heiland zu seiner Mutter. Du bist die reine Lilie der allerheiligsten Dreifaltigkeit. Du bist aber auch unsere Mutter, denn du hast dein göttliches Kind dahingegeben, damit wir aus schwerer Sündenschuld befreit würden. Hilf uns, o gute Mutter, rein durch dieses Leben zu gehen, damit wir das Kleid der Unschuld unbefleckt vor das Angesicht des himmlischen Vaters bringen. Wir vermögen es nicht aus uns, darum hilf, o mächtige Jungfrau. Wir vertrauen fest auf dich! Heilige, reinste Gottesgebärerin, bitt für uns bei deinem Sohn. Amen.

Am Montag

Mir geschehe nach Deinem Wort! Dein unerschütterlicher Glaube, o heilige Gottesgebärerin, ließ dich dieses große Wort sprechen. Ohne Zweifel fügtest du dich dem göttlichen Plan. Erflehe uns heute, o gütigste Mutter, einen felsenfesten Glauben. Wie oft wanken wir im Glauben, wenn uns des Lebens harte Schläge treffen, wie schnell zweifeln wir an Gottes gütiger und weiser Führung. Laß uns in festem Glauben zu unserm Gott stehen. Sei du uns ein leuchtender Meeresstern, der alle Wolken des Zweifels und des Unglaubens bannt und unserer Seele Mut und Kraft einflößt. Wir wollen nie vergessen, daß alles, Glück und Unglück, Not und Armut, aus der Vaterhand Gottes kommt und deshalb zu unserm Besten dient. Sei uns Vorbild, himmlische Mutter, und stärke uns, gib, daß wir nie im Glauben wanken! Amen.

Am Dienstag

Du bist die Mutter der schönen Liebe! Laß dich vielmals grüßen, o verehrungswürdige, heilige Jungfrau Maria! In unermesslichen Gnadenströmen hast du den Menschenkindern deine Liebe kundgetan. Wer hat dich je um Hilfe angefleht und ist verlassen worden? In unzähligen Wallfahrtsorten hast du dir Stätten errichtet, wo deine Liebe sich nie erschöpft, den Menschen Gutes zu tun. Wir bekennen dir heute unsere Liebe und unsern Dank. Ja, wir lieben dich, wir geben uns dir erneut als dein Eigentum hin und haben nur den einen Wunsch: Schließ du uns ins Jesu-Herz hinein, damit wir, dort vor aller Trübsal bewahrt, in inniger Liebe dir und deinem göttlichen Sohn dienen mögen bis an unser seliges Ende, wo du uns mit mütterlicher Güte zum Richterstuhl Jesu Christi geleiten und dort für uns fürsprechen mögest. Amen.

Am Mittwoch

Siehe, ich bin eine Magd des Herrn! Dich, o Maria, hat der Herr für seine göttlichen Pläne ausersehen, dich hat er in ganz außerordentlichem Maße begnadigt. Doch du neigst in Demut dein Haupt und fühlst dich dieser hohen Berufung nicht würdig. O heilige Demut, wie beschämst du uns so sehr. Immer sind wir voller Sorge auf unser eigenes Ich bedacht. Wie wenig kümmert uns das Wohl und Wehe unserer Mitmenschen! Erflehe uns heute, du demutvolle Jungfrau, eine wahrhaft demütige Gesinnung. Wir haben keinen Grund, stolz zu sein oder uns über unsere Mitmenschen zu erheben. Uns gilt das Wort deines göttlichen Sohnes, das du in deinem Leben wahr gemacht hast: Lernet von mir, denn ich bin demütig und sanftmütig von Herzen, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Lehre uns, gute Mutter, von Herzen demütig zu sein. Amen.

Am Donnerstag

Heilige Mutter Gottes, obwohl du als ganz reine Jungfrau das göttliche Jesuskind geboren hast und keinerlei Makel an dir war, unterwarfst du dich doch in Gehorsam dem Reinigungsgesetz, das von Moses vorgeschrieben war. Wie oft haben wir uns schon den Geboten Gottes widersetzt! Unsere Seelen sind befleckt und mißfallen in ihrer Unreinheit deinem heiligen Sohn. Von Jugend auf neigten wir zum Bösen und übertraten in freventlichem Ungehorsam oft und oft das Gesetz Gottes. Darum flehen wir dich an, liebe Mutter, hilf, daß wir unsere Schulden aus ganzem Herzen bereuen, uns im heiligen Bußsakrament aufrichtig anklagen und so die Verzeihung Jesu Christi erlangen und die Gnade, in Zukunft getreu nach dem göttlichen Gesetz zu leben. Laß uns einmal aus deinen Händen die ewige Seligkeit empfangen. Amen.

Am Freitag

O Maria, drück die Wunden, die dein Sohn für uns empfunden tief in unsere Seelen ein! Siebenmal durchdrang dein eigenes Herz das glühende Schwert des Schmerzes. Was habt ihr für uns gelitten und wie vergelten wir solche Qualen, solche Liebe? In der Erinnerung an dein und deines Sohnes Leiden erwecke in uns eine heilige Sehnsucht nach Reinheit des Lebens, erlebe uns die nötige Kraft, den Nachstellungen des bösen Feindes zu widerstehen und gib uns den ernstesten Willen, lieber Leib und Leben zu verlieren, als den lieben Heiland noch einmal freiwillig zu beleidigen. Mit Mut und Entsagung wollen wir dir und deinem Sohn auf dem blutigen, harten Kreuzwege folgen, weil wir wissen, daß er zur Höhe führt. Groß wie das Meer ist dein Schmerz! Laß dein und deines Sohnes Leid uns führen einst zur Seligkeit. Amen.

Am Samstag

Du bist schön wie der Mond, und auserwählt wie die Sonne! O Mutter, wir freuen uns deiner Herrlichkeit, in welche dich dein göttlicher Sohn Jesus Christus erhoben hat. Wir grüßen und preisen dich mit den heiligen Engeln, die im Himmel deinen Thron umgeben. Du bist die Königin aller Heiligen, die Herrscherin des Himmels, die Krone der allerheiligsten Dreifaltigkeit. Blicke heute voll Huld auf uns hernieder ins Jammerthal der Erde. Laß unser Flehen zu deinem gütigen Herzen dringen und gewähre uns deine Fürbitte bei unserem Gott. Halte uns rein von Schuld, laß uns dir immer ähnlicher werden, dein leuchtendes Tugendbeispiel sei uns immer ein Ansporn, dir zu folgen, dir zu dienen in Demut, Unschuld und Liebe. Schaue huldvoll auf uns herab und erhöre uns. Amen.

Mit kirchlicher Guttheißung

Verlag H. Jansen · Poststr. 17 · 89 Augsburg 21